

Antonias Schnitzunfall

Antonia ist nicht beim THW. Sie hat auch keinen Taschenmesserführerschein. Darum weiß sie nicht, dass man nicht auf einem Baum schnitzt. Zum Glück sitzt sie wenigstens.



Dummerweise schneidet sie sich in den Finger und blutet. Leider kann sie kein Blut sehen.



Sie wird ohnmächtig, stürzt zu allem Unglück auch noch vom Baum und blutet stark am Kopf.



Zum Glück hat Linus beim THW aufgepasst und eilt seiner Schwester zur Hilfe. Er legt ein Fingerkuppenpflaster an. Gekonnt schneidet er es ein.



Die Kopfwunde versorgt er mit einem Druckverband.



Dann bringt Linus seine Schwester in die stabile Seitenlage.



Linus wählt schnell die 112 und beantwortet folgende Fragen:

Wer ist am Telefon?

Was ist passiert?

Wie viele sind verletzt?

Wo ist es passiert?

Dann wartet er ob es noch Fragen gibt.



Glücklicherweise wacht Antonia schnell wieder auf, aber ihr Arm tut weh. Also versorgt Linus ihn mit einem Dreieckstuch. So warten sie gemeinsam auf den Notarzt.



Von Linus und Antonia.